

Referenten
im MEZ Berlin

Hauke Ritz



Hauke Ritz studierte an der FU und HU Berlin und promovierte im Fach Philosophie. Er unterrichtete unter anderem an der Universität Gießen, der Lomonossow-Universität sowie der RGGU in Moskau.

Gemeinsam mit Ulrike Guérot veröffentlichte er 2022 das Buch „Endspiel Europa“. Es folgt die Bücher „Vom Niedergang des Westens zur Neuerfindung Europas“ (2024 Promedia) sowie die Essaysammlung „Warum der Weltfrieden von Deutschland abhängt“ (2025 Westend), in denen er die Frage, nach den tieferen Wurzeln der Russophobie stellt, deren Ursachen er auf den Kalten Krieg und insbesondere dessen kultureller Dimension zurückführt.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

Veranstaltungen mit Hauke Ritz

Abendveranstaltung

Freitag, 06.11.2026

Referent: [Hauke Ritz](#)

[Kulturelle Enteignung. Wie Gemeinwohl und Humanismus aus dem Bewusstsein vertrieben wurden](#)

Uhrzeit: 18:00–21:00

Die Welt steht vor einem dramatischen Umbruch. Der Westen hat seine Strahlkraft verloren, die globale Vorherrschaft der USA zerfällt und eine neue multipolare Welt nimmt zügig Gestalt an. Im Interesse seiner eigenen Zukunft muss Europa auf diese Entwicklung reagieren.

[Details Kulturelle Enteignung. Wie Gemeinwohl und Humanismus aus dem Bewusstsein vertrieben wurden](#)